

PRESSEMITTEILUNG

Stabwechsel in der Arztpraxis für wohnungslose Menschen

München, 18. Oktober 2016 – Am 20. Oktober 2016 wird Dr. Barbara Peters-Steinwachs (67) nach über 20-jähriger Tätigkeit als Ärztin der Allgemeinärztlichen Praxis für wohnungslose Menschen im Haus an der Pilgersheimer Straße des Katholischen Männerfürsorgevereins München e. V. (KMFV) in den Ruhestand verabschiedet. Ihre Nachfolge tritt Dr. Thomas Beutner (51) an.

Seit 1996 war Dr. Barbara Peters-Steinwachs in der Praxis im Haus an der Pilgersheimer Straße tätig. Als niedergelassene Fachärztin für Allgemeinmedizin übernahm sie 1999 alleine die Arztpraxis, die sie im Rahmen der kassenärztlichen Versorgung freiberuflich betrieb. Mit hoher Einsatzbereitschaft und großem persönlichen Engagement hat sich Dr. Peters-Steinwachs für die gesundheitlichen Belange wohnungsloser Menschen eingesetzt. Versicherte und nicht Versicherte wurden von ihr gleichermaßen behandelt.

Des Weiteren war Dr. Peters-Steinwachs wesentlich an der Entstehung der Münchner Straßenambulanz beteiligt, die Anfang 1997 ins Leben gerufen wurde. Zusammen mit einem Krankenpfleger des Krankenhauses der Barmherzigen Brüder fuhr sie mit dem Arztmobil drei Mal wöchentlich in den Abendstunden unterschiedlichste Plätze in München an, um dort Obdachlose zu behandeln. Die Straßenambulanz ist dabei zu einem wichtigen Bestandteil der medizinischen Versorgung für obdachlose Menschen in München geworden und hat so manchen Obdachlosen das Leben gerettet.

Ebenso engagierte sich Dr. Peters-Steinwachs ehrenamtlich in der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe (BAG W), wo sie seit 2003 Vorsitzendes des Fachausschusses „Gesundheit“ ist. Zudem ist sie langjähriges Mitglied des Sprecherrats der Arbeitsgemeinschaft Medizinische Versorgung wohnungsloser Menschen der BAG W. Nicht nur in diesen Funktionen hat sie einen erheblichen Beitrag geleistet, die Bedeutung der medizinischen Versorgung für wohnungslose Menschen in der (Fach-) Öffentlichkeit hervorzuheben.

Nach über 20-jähriger Tätigkeit für obdachlose und wohnungslose Menschen in München geht Dr. Peters-Steinwachs nun in den Ruhestand und übergibt die Praxis und Straßenambulanz an ihren Nachfolger, den Facharzt für Chirurgie und Allgemeinmedizin Dr. Thomas Beutner. Zuvor war Dr. Beutner unter anderem Oberarzt der 2. Chirurgischen Abteilung der Maria-Theresia-Klinik München, Assistenzarzt in der Internistischen Abteilung des Klinikums München Perlach und zuletzt Facharzt für Allgemeinmedizin in Anstellung. Eine weitere Ärztin, die gemeinsam mit ihm die Arztpraxis und Straßenambulanz leiten wird, wird momentan noch gesucht. Beide werden zukünftig fest beim KMFV angestellt sein.

Die Verabschiedung von Dr. Peters-Steinwachs findet am 20. Oktober 2016 um 14:30 Uhr im Haus an der Pilgersheimer Straße des KMFV in der Pilgersheimer Straße 9-11 in 81543 München statt.

Über die Allgemeinmedizinische Praxis im Haus an der Pilgersheimer Straße

Im Haus an der Pilgersheimer Straße des KMFV wurde 1986 eine kassenärztliche Praxis für Allgemeinmedizin speziell für wohnungslose Menschen eingerichtet, in der Wohnungslose allgemeinmedizinisch ohne Zugangsvoraussetzungen behandelt werden. Dabei ist eine kostenfreie Versorgung sichergestellt. Auch Patienten ohne Krankenversicherung werden behandelt. Betreut wird die Arztpraxis des KMFV von zwei in Teilzeit beschäftigten Ärzten.

Über die Münchner Straßenambulanz

Seit 1997 ist die Münchner Straßenambulanz, eine „rollende“ Arztpraxis für obdachlose Menschen, im Münchner Stadtgebiet unterwegs. Betreiber der Münchner Straßenambulanz sind der KMFV und die Bayrische Ordensprovinz der Barmherzigen Brüder. An drei Abenden in der Woche fährt die Straßenambulanz zu Treffpunkten und Schlafstellen obdachloser Menschen und bietet dort ihre Hilfe bei gesundheitlichen Problemen an. Das Team der Straßenambulanz besteht aus den Ärzten der Arztpraxis für wohnungslose Menschen und einem Krankenpfleger aus dem Krankenhaus Barmherzige Brüder.

Über den KMFV

Der Katholische Männerfürsorgeverein München e.V. (KMFV), gegründet am 19. April 1950, ist ein in der Erzdiözese München und Freising tätiger, caritativer Fachverband. Dem Auftrag seines Gründers Adolf Mathes folgend, wendet sich der Verein an wohnungslos, arbeitslos, suchtkrank und straffällig gewordene Mitbürger. Der KMFV beschäftigt rund 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In über 20 stationären, teilstationären und ambulanten Einrichtungen sowie Wohnungen werden insgesamt etwa 1200 Plätze für Hilfesuchende angeboten. Der KMFV pflegt dabei eine Organisationskultur, die geprägt ist durch Partnerschaft und den zielgerechten Einsatz der fachlichen und ökonomischen Ressourcen. Als Träger und Fachverband ist der KMFV ein vertrauenswürdiger und zuverlässiger Partner der mit der sozialen Arbeit befassten Behörden und der im selben Arbeitsfeld tätigen Fachorganisationen. Der Verein ist bestrebt, durch Zusammenarbeit und Austausch mit seinen Partnern dem betroffenen Mitbürger ein effizientes Hilfenetz zur Verfügung zu stellen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.kmfv.de>

Pressekontakt:

Ralf Horschmann
Leitung Stab Öffentlichkeitsarbeit
Katholischer Männerfürsorgeverein München e.V.
Kapuzinerstraße 9D
80337 München
Telefon: +49 (0)89 / 5 14 18 - 30
Telefax: +49 (0)89 / 5 14 18 - 18
E-Mail: ralf.horschmann@kmfv.de